
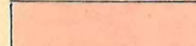
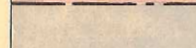
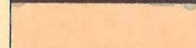
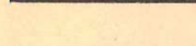




FESTSETZUNGEN:

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
-  ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN
-  BAUGRENZE
-  NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN
-  STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
-  FIRSTRICHTUNG DER HAUPTGEBÄUDE
- DACHFARBE: DUNKEL
- DACHNEIGUNG: a) 1-UND 1 1/2 GESCHOSSIGE WOHNHÄUSER MAXIMAL 45°
b) 2-GESCHOSSIGE WOHNHÄUSER MAXIMAL 30°
- ART U. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

WA	=	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
GRZ	=	GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ	=	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
II	=	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
0	=	OFFENE BAUWEISE

MINDESTGRÖSSE DER GRUNDSTÜCKE 600,0 m²

HINWEIS:

-  GRUNDSTÜCKSGRENZEN SIND EMPFEHLUNGEN
- MINDESBREITE DER GRUNDSTÜCKE 23,0 m

BEBAUUNGSPLAN NR.5

- VERBINDLICHER BAULEITPLAN -

DER GEMEINDE

NAUNHEIM

KREIS WETZLAR REG. BEZ. DARMSTADT

Für das Gebiet: „AN DER KALTEN SEITE“

BEARBEITET WETZLAR DEN 18. APRIL 1969
KREISBAUAMT
W. Müller
DIPL.-ING.

AUFGESTELLT DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 22. 4. 1969
IM ENTWURF AUSGELEGT IN DER ZEIT VOM 3. 1969 BIS 6. 6. 1969
NAUNHEIM, DEN DER GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE NAMENS DESSELBEN

WEGEN VERSCHIEDENER BEDENKEN UND ANREGUNGEN ABGEÄNDERT UND NEU AUFGESTELLT DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 18. 7. 1969
ERNEUT AUSGELEGT IN DER ZEIT VOM 18. 7. 1969 BIS 19. 9. 1969
NAUNHEIM, DEN DER GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE NAMENS DESSELBEN

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG AM 24. 9. 1969
NAUNHEIM, DEN DER GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE NAMENS DESSELBEN

GENEHMIGT
mit Vfg. vom 16. 10. 1969
Az. V/3-61 d 04/01
Darmstadt, den 16. 10. 1969
Der Regierungspräsident

GENEHMIGT
DURCH AUSHANG / MITTEILUNGSMITTEL BEKANNTGEMACHT.
DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD FÜR DAS GEBIET:
... WURDE GEMÄSS § 12 B BAUG. UND § 5 ABS. 4 HGO. IN DER ZEIT VOM 9. 12. 1969 BIS 10. 1. 1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
DER BEBAUUNGSPLAN NR. 5 WIRD SOMIT AB 19. 1. 1970 RECHTSKRÄFTIG.
DEN 10. 12. 1969
BÜRGERMEISTER 802-Kas W

GENEHMIGT
DURCH AUSHANG / MITTEILUNGSMITTEL BEKANNTGEMACHT.
DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD FÜR DAS GEBIET:
... WURDE GEMÄSS § 12 B BAUG. UND § 5 ABS. 4 HGO. IN DER ZEIT VOM 9. 12. 1969 BIS 10. 1. 1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
DER BEBAUUNGSPLAN NR. 5 WIRD SOMIT AB 19. 1. 1970 RECHTSKRÄFTIG.
DEN 10. 12. 1969
BÜRGERMEISTER 802-Kas W

GENEHMIGT
DURCH AUSHANG / MITTEILUNGSMITTEL BEKANNTGEMACHT.
DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD FÜR DAS GEBIET:
... WURDE GEMÄSS § 12 B BAUG. UND § 5 ABS. 4 HGO. IN DER ZEIT VOM 9. 12. 1969 BIS 10. 1. 1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
DER BEBAUUNGSPLAN NR. 5 WIRD SOMIT AB 19. 1. 1970 RECHTSKRÄFTIG.
DEN 10. 12. 1969
BÜRGERMEISTER 802-Kas W

GENEHMIGT
DURCH AUSHANG / MITTEILUNGSMITTEL BEKANNTGEMACHT.
DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD FÜR DAS GEBIET:
... WURDE GEMÄSS § 12 B BAUG. UND § 5 ABS. 4 HGO. IN DER ZEIT VOM 9. 12. 1969 BIS 10. 1. 1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
DER BEBAUUNGSPLAN NR. 5 WIRD SOMIT AB 19. 1. 1970 RECHTSKRÄFTIG.
DEN 10. 12. 1969
BÜRGERMEISTER 802-Kas W

GENEHMIGT
DURCH AUSHANG / MITTEILUNGSMITTEL BEKANNTGEMACHT.
DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD FÜR DAS GEBIET:
... WURDE GEMÄSS § 12 B BAUG. UND § 5 ABS. 4 HGO. IN DER ZEIT VOM 9. 12. 1969 BIS 10. 1. 1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
DER BEBAUUNGSPLAN NR. 5 WIRD SOMIT AB 19. 1. 1970 RECHTSKRÄFTIG.
DEN 10. 12. 1969
BÜRGERMEISTER 802-Kas W

GENEHMIGT
DURCH AUSHANG / MITTEILUNGSMITTEL BEKANNTGEMACHT.
DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD FÜR DAS GEBIET:
... WURDE GEMÄSS § 12 B BAUG. UND § 5 ABS. 4 HGO. IN DER ZEIT VOM 9. 12. 1969 BIS 10. 1. 1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
DER BEBAUUNGSPLAN NR. 5 WIRD SOMIT AB 19. 1. 1970 RECHTSKRÄFTIG.
DEN 10. 12. 1969
BÜRGERMEISTER 802-Kas W

GENEHMIGT
DURCH AUSHANG / MITTEILUNGSMITTEL BEKANNTGEMACHT.
DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD FÜR DAS GEBIET:
... WURDE GEMÄSS § 12 B BAUG. UND § 5 ABS. 4 HGO. IN DER ZEIT VOM 9. 12. 1969 BIS 10. 1. 1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
DER BEBAUUNGSPLAN NR. 5 WIRD SOMIT AB 19. 1. 1970 RECHTSKRÄFTIG.
DEN 10. 12. 1969
BÜRGERMEISTER 802-Kas W

GENEHMIGT
DURCH AUSHANG / MITTEILUNGSMITTEL BEKANNTGEMACHT.
DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD FÜR DAS GEBIET:
... WURDE GEMÄSS § 12 B BAUG. UND § 5 ABS. 4 HGO. IN DER ZEIT VOM 9. 12. 1969 BIS 10. 1. 1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
DER BEBAUUNGSPLAN NR. 5 WIRD SOMIT AB 19. 1. 1970 RECHTSKRÄFTIG.
DEN 10. 12. 1969
BÜRGERMEISTER 802-Kas W

GENEHMIGT
DURCH AUSHANG / MITTEILUNGSMITTEL BEKANNTGEMACHT.
DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD FÜR DAS GEBIET:
... WURDE GEMÄSS § 12 B BAUG. UND § 5 ABS. 4 HGO. IN DER ZEIT VOM 9. 12. 1969 BIS 10. 1. 1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
DER BEBAUUNGSPLAN NR. 5 WIRD SOMIT AB 19. 1. 1970 RECHTSKRÄFTIG.
DEN 10. 12. 1969
BÜRGERMEISTER 802-Kas W

GENEHMIGT
DURCH AUSHANG / MITTEILUNGSMITTEL BEKANNTGEMACHT.
DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WIRD FÜR DAS GEBIET:
... WURDE GEMÄSS § 12 B BAUG. UND § 5 ABS. 4 HGO. IN DER ZEIT VOM 9. 12. 1969 BIS 10. 1. 1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
DER BEBAUUNGSPLAN NR. 5 WIRD SOMIT AB 19. 1. 1970 RECHTSKRÄFTIG.
DEN 10. 12. 1969
BÜRGERMEISTER 802-Kas W

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Wetzlar, den 13. Oktober 1969
Katasteramt: *W. Müller*
Im Auftrag

